

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	24
Regenwetter	[Tage]	1
Schneefall	[Tage]	6
Niederschlag	[mm]	30
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	- 0,9

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /d]	4.215
Monatssumme	[m ³]	130.671
Fremdfäkalien	[m ³]	4,00
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	4,00

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMEN-SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	10,5		11,5	
pH-Wert		8,2		7,15	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	16,0		0,3	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			13,1	35,00
BSB5	[mg/l]	884,19	646	5,45	25,00
CSB	[mg/l]	1.272,19	864	38,29	100,00
NH4-N	[mg/l]	41,93		2,67	8,00
NO3-N	[mg/l]	15,07		2,23	
NO2-N	[mg/l]	1,31		0,32	
N-Gesamt	[mg/l]	85,78	76,72	7,24	15,00
PO4-P	[mg/l]	7,93		0,40	
P-Gesamt	[mg/l]	12,21	11,18	0,84	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMEN-SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	115,47	84,41	0,71	99,38
CSB	[to]	166,07	112,90	5,02	96,98
NH4-N	[kg]	5.491		356	93,52
NO3-N	[kg]	1.963		289	
NO2-N	[kg]	171		42	
N-Gesamt	[kg]	11.209	10.025	949	91,53
PO4-P	[kg]	1.032		51	95,06
P-Gesamt	[kg]	1.591	1.461	113	92,90

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	55,36	31,03
TS org. Mittel	[%]	87,67	64,15
Monatsmenge	[m³/M]	1.714,90	1.442,30
TS	[t/M]	94,94	44,76
TS organisch	[t/M]	83,24	28,71

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	11,62
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm Tobl	[t/M]	170,47

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	91.821
Eigenproduktion	[kWh/M]	71.352
Stromeinkauf	[kWh/M]	21.019
Netzeinspeisung	[kWh/M]	550
CH4-Produktion	[m³/M]	19.792
CH4-Verbrauch	[m³/M]	19.548
Fackel	[m³/M]	244
Methangasbedarf	[m³/M]	0

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (150 l/EWd)	[EW hydr.]	28.101
EW biol. (60 g/EWd)	EW biol.]	62.079
EW CSB (120 g/EWd)	[EW CSB]	44.642
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,70
	[kWh/EWd]	0,05
Eigenproduktion	[%]	77,71
Schlammfall	[gTS/EWbio]	49,34
CH4-Produktion	[l CH4/kgTSorg.]	237,79
	[l CH4/EW]	10,28

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMENISSE

Der Prozessverantwortliche von KP 02-Abwasser reinigen macht periodisch Sitzungen mit den Prozessteammitgliedern. Bei der letzten Sitzung wurde beschlossen, NO2-N und NO3-N im Zulauf aus folgenden Gründen ab September nicht mehr wöchentlich zu messen:

- Die Messung dieser Parameter ist gesetzlich nicht gefordert
- Diese Parameter befinden sich auf den Anlagen (mit Ausnahme der ARA Unteres Pustertal) immer in derselben Größenordnung (zwischen 0-1 mg/l)
- Diese Parameter werden verfahrenstechnisch auf der Anlage nicht benötigt, um z.B. Präventivmaßnahmen einzuleiten (außer in ARA Unteres Pustertal)

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Rienz

Es gab keine Notüberläufe in die Rienz.

Überlauf an den Pumpstationen

An der Pumpstation Rodeneck UPS01 gab es keine Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation Rodeneck St. Pauls UPS11 gab es keine Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation Mühlbach UPS02 gab es es keine Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation Terenten UPS03 gab es keine Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation St. Sigmund UPS04 gab es keine Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation Ehrenburg UPS05 gab es keine Überläufe in die Rienz.

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keine Störmeldungen.

Ausfall VPN-Kanal

Es gab keinen Ausfall.

Stromausfälle

Es gab keinen Stromausfall.

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen.

USV Anlage auf Störung

Es gab keine Störung.

Telefonanlage

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Anlagentechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Verfahrenstechnik

Am 21.01.2026 wurde die N₂O-Messung installiert und in Betrieb genommen. Seitdem läuft die Aufzeichnung. 2 Probenahmestellen (1 Probenahme in DN 2 und 1 im Belebungsbecken)

Anlagenbesichtigungen

Es gab keine Anlagenbesichtigung.

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Betriebsgenehmigung wurde am 10.12.2012 mit Prot. Nr. 665207 auf 40.000 EWbio. ausgestellt.

Eine Neuauslegung auf 55.000 EWbio. wurde von Dr. Ing. Roberto Cossetto am 18.09.2017 erstellt. Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wurde am 06.08.2018 gestellt und am 23.12.2019 neu angefragt.

Die Betriebsgenehmigung vom Amt für Gewässerschutz wurde mit Akt: A/074A1021/1 am 24.07.2020 ausgestellt.

Mit dem Investitionsprojekt U04_21 Kapazitätserweiterung der Kläranlage ARA Unteres Pustertal-Mühlbach wurde gleichzeitig eine Berechnung auf 60.000 EWbio. abgegeben, die von Dr. Ing. Roberto Cossetto am 02.04.2021 erstellt wurde.

Das Ansuchen um Kapazitätserweiterung von 55.000 auf 60.000 EW bio. bei der Landesagentur für Umwelt wurde am 23.05.2023 gestellt.

Die neue Betriebsgenehmigung auf 60.000 EWbio. wurde mit Akt. Nr A/074A1021/1 am 15.05.2024 von der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz ausgestellt.

Maximale absolute Werte

Das maximale absolute Wochenmittel betrug 61.536 EWbiol. Vom 27.12.2021 bis 02.01.2022.

Der maximale absolute Tageswert betrug 110.983 EWbio. am 02.12.2023.

Das maximale absolute Monatsmittel betrug im Februar 2025 mit 53.780 EWbio.

Maximale Werte 2026

Das maximale Wochenmittel 2026 betrug 56.224 EWbiol. vom 19.01.2026 bis 25.01.2026.

Der maximale Tageswert 2026 betrug 112.733 EWbio. am 20.01.2026.

Der maximale Monatsmittel 2026 betrug im Jänner 62.079 EWbio.

Stand der Kleinprojekte

Kleinprojekte 2019

AG49 2019 ERP enterprise resource planning

Projektleiter ab 01.01.2025: Daniel Steiner

Projektstart am 01.01.2025

Projektende und Stop&go am 31.12.2025

Angebot und Bestellung innerhalb 30.01.2025

Testphase mit engerer Auswahl Testphase 1 (Daniel) wird innerhalb 2026 erfolgen.

Probeversion wurde angekauft.

Probeversion wird von Personen laut Organigramm für 2-3 Monate getestet.

Stand der Kleinprojekte 2020:

Von 3 Kleinprojekten wurden 3 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2021:

Von 6 Kleinprojekten wurden 6 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2022:

Von 2 Kleinprojekten wurden 2 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2023:

Von 1 Kleinprojekt wurde 1 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2024:

Von 2 Kleinprojekten wurden 2 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2025:

AG60-2025 NIS 2

PL-Daniel Steiner;

Projektstart am 05.05.2025;

Projektende am 31.03.2026;

Startsitzung am 05.05.2025.

AG61-2025 KI

PL-Daniela Eramo und Johanna Valentini;

Projektstart am 15.07.2025;

Projektende am 30.06.2026;

Startsitzung am 15.07.2025.

U01-2025 Erfassung und Reduzierung N₂O-Emissionen (Lachgas)

PL-Gerold Huber;

Projektstart am 30.10.2025;

Projektende am 31.12.2026;

Startsitzung am 30.10.2025.

Messgerät ist angekauft und am 21.01.2026 montiert und die Datenerfassung läuft mit 2 Messpunkten (DN2+BB2). Es werden folgende Parameter aufgezeichnet: N₂O, CO₂, CH₄, O₂, Temperatur, Luftmenge

Stand der Investitionsprojekte

U05_24 Erweiterung der Schlammlinie und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Unteres Pustertal-Mühlbach

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.05.2025 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 05 am 04.06.2025 unter Punkt 3.1 genehmigt. **Projektsumme: 2.434.715,97 €**

Das Ansuchen um positives technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde von ARA Pustertal AG am 16.06.2025 gestellt. Das gesamte Projekt wurde am selben Tag über we-transfer dem Amt für Gewässerschutz gesendet und wurde am 17.06.2025 heruntergeladen.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt nr. A/074A1021/9 am 17.07.2025 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Ara Pustertal AG hat am 28.07.2025 das Ansuchen um Finanzierung an das Amt für Gewässerschutz mit allen Unterlagen über pec-mail am 28.07.2025 gestellt.

Ara Pustertal AG hat am 26.01.2026 das 2. Ansuchen um Finanzierung an das Amt für Gewässerschutz ohne Unterlagen über pec-mail am 26.01.2026 gestellt.

U05_25 Lieferung und Montage einer Photovoltaikanlage auf der Kläranlage ARA Unteres Pustertal-Mühlbach

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.05.2025 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 05 am 04.06.2025 unter Punkt 3.2 mit Eigenmitteln genehmigt. **Projektsumme: 148.379,77 €**

Folgende Abschnitte waren Jänner in Betrieb:

1 Förderschnecke, 2 Feinrechen, 1 Sandfang, 1 Vorklärbecken, DN 1 und DN 2, 2 Belebungsbecken, 2 Nachklärbecken, Lüftung und Heizung über Biogas, Schlammvorentwässeung, Schlammmfaulung und Schlammentwässeung.

Datum: 04.02.2026

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

